

Die besten iPhone-Alternativen



von Johanna Pruski

Smartphones gibt es wie Sand am Meer und das in den unterschiedlichsten Farben, Formen und Ausstattungen. Ein passendes Modell zu finden, erweist sich oftmals als schwierig. Wir haben uns in den Mobilfunk-Dschungel gewagt und stellen Euch die besten fünf iPhone-Alternativen vor, für alle, die nicht auf den Apple-Zug mit aufspringen wollen.

Sony Xperia Z3 Compact



Das Sony Xperia Z3 Compact ist ein echter Hingucker. Sowohl Vorder- als auch Rückseite sind mit Glas beschichtet und werden von einem sanft gerundeten Rahmen zusammengehalten. Dank des Glases glänzt die Rahmenoberfläche samtig und gleichzeitig leicht durchscheinend. Zudem besitzt das äußerst kompakte Smartphone ein sehr helles 4,6-Zoll-Display (547 Candela), was ein problemloses Betrachten des Displays im Dunkeln ermöglicht. Für Bild-, Text- und Musikdateien sowie Apps steht mit 2-GB-Arbeitsspeicher ausreichend Platz zur Verfügung. Top sind auch die starke Ausdauer, die großartige Kamera-Ausstattung und die schnelle Downloadgeschwindigkeit von bis zu 150 Mbit/s. Einziges Manko: Der Akku ist nicht austauschbar.

Fazit: Schickes Design, tolle Ausstattung

Samsung Galaxy S5



Wer ein gutes Smartphone haben möchte, bei dem der Akku austauschbar ist, der greift lieber zum Samsung Galaxy S5. Im Gegensatz zu den meisten Oberklasse-Smartphones lässt sich hier der Energiespeicher herausnehmen. Ob das nötig ist, ist eine andere Frage, denn der Akku sorgt mit 2800 mAh für lange Akkuzeiten. Optisch besticht das Gerät mit einer Glasfront inklusive kratzfestem Glas, einem chromfarbenden Kunststoffrahmen und einer abnehmbaren Rückseite aus Polycarbonat, die in Weiß, Schwarz, Blau oder Bronze erhältlich ist. Technisch überzeugt das Samsung Galaxy S5 vor allem durch die brillante Darstellung. Möglich macht dies das 5,1 Zoll-Full-HD-AMOLED Display. Hinzu kommen zwei eingebaute Kameras mit 2,1 und 16 Megapixel. Wie bei einer Lichtfeldkamera lassen sich die Bilder der Hauptkamera nachträglich fokussieren.

Fazit: Großer Bildschirm, hervorragende Ausdauer und enormer Ausstattungsumfang.

Sony Xperia Z3



Das Xperia Z3 gehört zu den besten seiner Klasse. Zwar ist es größer als seine Schwester, das Xperia Z3 Compact, liegt aber noch gut in der Hand. Das Material und die Verarbeitung sind vom Feinsten. Wie beim Compact sind Vorder- und Rückseite mit Glas beschichtet und von einem Aluminiumrahmen eingefasst. Technisch glänzt das robuste Smartphone vor allem durch lange Akkulaufzeiten und seine starke Kameraausstattung. Eine separate Auslösetaste ermöglicht einen schnellen und bequemen Zugriff auf die 20-Megapixel-Kamera. Auch das Display kann sich sehen lassen. Auf 5,2 Zoll werden 1920×1080 Pixel angezeigt. Das entspricht einer Full-HD-Auflösung und dank des sehr hellen Displays ist das Lesen im Freien sehr gut möglich. Hinzu kommen noch ein großzügiger 3-GB-Arbeitsspeicher, diverse Anschlüsse wie micro-SD Slot, Bluetooth und exzellente Funkeigenschaften.

Fazit: Premiumdesign, helles Display und starke Kameraausstattung.

Huawei Ascend Mate 7



Groß, größer, Huawei Ascend Mate 7. Das hat sich sicherlich auch der Hersteller gedacht und rüstete sein kompaktes Smartphone mit einem 6-Zoll-Display aus, das fast Tablet-Dimensionen erreicht. Es nimmt nahezu vollständig die Vorderseite ein, während die gesamte Rückseite aus gebürstetem Aluminium besteht. Durch den edlen Werkstoff und das schlichte Design vermittelt das Gerät einen eleganten Gesamteindruck. Technisch steht das XXL-Smartphone weit vorn. Die Auflösung von 1920×1080 Pixel reicht für eine Pixeldichte von 367 ppi – das ist mehr als beim iPhone. Besonderes Highlight: der Fingerabdruck-Sensor. Ähnlich wie beim iPhone lässt sich dadurch das Gerät aus dem Standby aufwecken oder die 13-Megapixel-Kamera auslösen. Zudem kann dank der Kamera-App der Fokuspunkt nachträglich verschoben und so der Schärfbereich eines Fotos nach Wunsch geändert werden. Nicht zu vergessen ist die Ausdauer. Zwei Tage ohne Steckdose sind für das Gerät kein Problem.

Fazit: Elegante Optik, riesiger Display und phänomenaler Akkulaufzeit!

Samsung Galaxy Note 3



Wie auch das Huawei Ascend Mate 7 gehört das Samsung Galaxy Note 3 mit seinem riesigen 5,7-Zoll- Touchscreen zu den Phablets (Mischung aus Phone und Tablet). Äußerlich ist das Gerät in einem stabilen Gehäuse verpackt. Die Rückseite der Kunststoffabdeckung ist in Kunstleder-Optik gehalten, die mit simulierten Nähten recht liebevoll hergestellt ist. Auch wenn das Samsung nur 168 Gramm wiegt, prätzt es mit diversen Features. Mit dabei: die Spracherkennung S Voice, die per Blickkontakt gesteuerte Features wie Smart Scroll (Scrollen per Blickkontakt) oder Smart Pause (automatische Wiedergabepause bei Videos, wenn der Zuschauer nicht mehr aufs Display schaut). Auch der 3-GB-Arbeitsspeicher und die 13-Megapixel-Kamera sind top. Von Porträt und Sport bis Panorama stehen insgesamt 14 Motiv-Programme zur Auswahl. Besonders nützlich ist die Funktion „Radierer“, die unerwünschte Elemente wie Passanten oder Fahrzeuge aus dem Bild entfernt. Ein Eingabestift rundet das Paket ab.

Fazit: Großer Arbeitsspeicher, Full-HD-Auflösung, Eingabestift mit vielen Funktionen.

Wer ein großes Display bevorzugt, der ist mit dem Huawei Ascend Mate 7 oder Samsung Galaxy Note gut bedient. Generell kann man sagen, dass der Trend zu größeren Displays geht. Ob Euch nun eher ein cooles Design, eine große Speicherkapazität oder eine gute Kamera wichtig ist: Ein Smartphone sollte auf jeden Fall auf eure individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sein.